

5. / I 1915

Vereinsnachrichten.

[Wie kann die Krüppelhastigkeit unserer Kriegsverwundeten verhindert werden?] Ueber dieses durch die Fortdauer der kriegerischen Ereignisse immer wichtiger werdende Thema hält Privatdozent Doktor Anton Bum am nächsten „Kriegssonntag“ des Wiener Volksbildungsvereines (10. d., 4 Uhr nachmittags, im Festsaale des Niederösterreichischen Gewerbevereines) einen Vortrag mit vielen Lichtbildern. Dozent Dr. Bum wird vom Standpunkte des Fachmannes zeigen, wie die moderne Chirurgie und Orthopädie den Folgen der Kriegsverletzungen begegnet und verhütet, daß der im Spitale „Gehellte“ lebenslang an den Folgen seiner Verwundung leide. Karten in der Kanzlei des Volksbildungsvereines (1. Bezirk, Spiegelgasse 19, daselbst für Mitglieder bedeutende Ermäßigungen), bei Kehlendorfer, in der Buchhandlung Selter und beim Portier des Gewerbevereines.